

Leitartikel

Reiner Brettenthaler: **Reiselust**

Politik:

Neu und aktuell

START DES ÖÄK-PRÄSIDIUMS:

Kritik und neue Wege

Reduzierung der Studienplätze gefordert

Spitalsärzte überlastet

Gegen Privatisierung öffentlicher Spitäler

INTERVIEW MARIA RAUCH-KALLAT: **„Niemand muss bis 75 arbeiten“**

Martin Novak: **Die Freiheit des Berufes erhalten**

MED.TV: **Sommer ohne Reue**

NIEDERGELASSENE:

Jörg Pruckner: **Chipkarte 2: Fehler nicht wiederholen**

Peter Gschaidner: **Jobchancen für Österreicher in England**

Medizin

Neu und aktuell

ÄRZTETAGE VELDEN: **Überinformiert durch das www?**

Sigrun Rux: **Diabetesprävention durch Lifestyleänderung**

Irene Preis: **Nahrungsergänzungsmittel - Apfel oder Pille?**

Alexander Widhalm: **Dickdarmkarzinom - Nahrung schützt**

INTERVIEW UNIV. PROF. W. FLEISCHHACKER: **„Keine Ausweichmanöver“**

State of the Art

H. Pehamberger, C. Hafner: **Malignes Melanom**

Service

SUPPLEMENTUM: **EVRA®**

Bücher

ÖÄK Referate neu bestellt

ÄKVÖ

Kongresse

Impressum

Regularien

1

ÖÄK-Präsidium

Kritik an derzeitigen Zuständen und neue Wege im Gesundheitswesen – das präsentierte das neue ÖÄK-Präsidium bei seiner Antrittspressekonferenz in Wien.

Seiten 6, 7, 8

4

6

Interview Rauch-Kallat

„Niemand muss bis 75 arbeiten,“ so Gesundheitsministerin Maria Rauch-Kallat im ÖÄZ-Interview mit Reinhard Hampel. Für Gesundheitsreformen verlangt sie Kreativität – auch von der Sozialversicherung.

Seite 10

7

7

8

10

State: Malignes Melanom

Die Inzidenz des malignen Melanoms hat sich in Österreich in den letzten zehn Jahren verdoppelt. Bei der Entstehung spielt nicht nur die Zahl der erlittenen Sonnenbrände, sondern auch das Lebensalter, in dem erstmals eine starke Sonnenexposition erfolgte, eine Rolle.

Seite 20

12

14

15

17

18

28

30

34

32

26

20

38

43

48

49

50

51

53



© CORBIS INT.

Überinformiert durch das www?

Mit den Tücken und Lücken der Informationsgesellschaft befasst sich ein Seminar bei den Ärztetagen in Velden, die von 18. bis 23. August 2003 statt finden. Zentrales Thema: Wie informiert man sich als Arzt im Internet über neue Therapiemöglichkeiten und was man dabei beachten muss. **Seite 28**

„Keine Ausweichmanöver“

Gegen Ausweichmanöver in die Psychotherapie und Psychosomatik und für einen klaren Behandlungsauftrag der Psychiatrie spricht sich Univ. Prof. Wolfgang Fleischhacker, Universitätsklinik Innsbruck, aus. Mit ihm sprach Agnes M. Mühlgassner anlässlich des Kongresses des Weltverbandes der Psychiatrie. **Seite 26**